

Polizei bericht

Aktion Verkehrsfuchs Training für Schulanfänger

Wald dörf er/Älster tal (bt). Die Aktion Verkehrsfuchs der Hamburger Polizeiverkehrshilfe geht auch in diesem Sommer über die Bühne. Rechtzeitig vor der Einschulung nach den Sommerferien trainieren die zukünftigen ABC-Schützen zur Vorbereitung auf den Schulweg richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Das Training findet an fünf Tagen jeweils eine Stunde statt. Die Eltern

Sicherer Schulweg

sind aufgefordert, ihren Nachwuchs zu begleiten, da auch für die vielfältigen Informationen zur Verkehrssicherheit geboten werden. Informationen zu den Veranstaltungsorten und zu den einzelnen Terminen gibt es im Internet unter www.polizei.hamburg.de oder können unter der Telefonnummer 4286-53899 erfragt werden. Dort können die potenziellen Erstklässler auch angemeldet werden. Darüber hinaus stehen die Polizeiverkehrshilfe an allen Polizeikommissariaten für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Die Enteignung der Juden

Doku-Filmreihe präsentiert „Menschliches Versagen“

Volksdorf (bt). Von der Enteignung der Juden hatten alle anderen deutschen Bürger etwas. Das ist das Resümee von Michael Verhoeven, der sich mit einem bislang kaum thematisierten Kapitel des „Dritten Reiches“ beschäftigte.

Der preisgekrönte Regisseur hat sich anhand von Einzelschicksalen auf Spurensuche begeben und einen Film mit dem Titel „Menschliches Versagen“ gedreht, der am Donnerstag, 18. Februar, um 19.45 Uhr im Koralle-Kino an den Kattjahren präsentiert wird. Es ist die zweite Dokumentation in der vom Arbeitskreis Weiße Rose und dem Volksdorf Agenda 21-Büro initiierten Reihe, die im Volksdorf Lichtspielhaus zu sehen ist. Es war nicht die Gestapo, die in die jüdischen Wohnungen eindrang, um den gesamten Besitz zu beschlagnahmen, vom Bankkonto bis zum letzten Hemd. Es waren deutsche Finanzbeamte, die das „Ausrauben“ der jüdischen Nachbarn organisierten, bevor diese verjagt oder ins Gas geschickt wurden. Großes ging an die Finanzbehörden, kleineres über Verstärkungen an „Arier“. Die Akten darüber gingen verloren oder wurden vernichtet. Was davon übrig blieb, wurde verborgen und wurde erstmals von einem Düsseldorfer Historiker zu Tage gefördert.



In der Dokumentation „Menschliches Versagen“ kommen Zeitzeugen zu Wort, die als Kinder die Beraubung ihrer Familien miterlebten.

war. Es kommen in Amerika lebende Nachkommen einer enteigneten und deportierten Familie zu Wort, die erst nach der Veröffentlichung von Akten der Oberfinanzdirektion Köln etwas über das Schicksal der Opfer in Erfahrung brachten. Es wurden jüdische Zeitzeugen ausfindig gemacht, die die Beraubung ihrer Familien

miterlebten. „Die Betroffenen empfinden keinen Hass, sprechen nicht von Schuld, sondern von „Menschlichem Versagen“, so Verhoeven.

„Die Betroffenen empfinden keinen Hass, sprechen nicht von Schuld, sondern von „Menschlichem Versagen“, so Verhoeven.

Kurzzeitwohnen für Schwerbehinderte

Bürgerschaft bewilligt 500.000 Euro/Fortsetzung von Seite 1

„Das Konzept ist überzeugend und einmalig in Hamburg. Die Betreuung schwerbehinderter Kinder stellt die Familien vor große Herausforderungen. Die intensive Pflege lässt den Eltern oder Geschwisterkindern wenig Zeit für eigene Aktivitäten. Es ist toll, dass es den Eltern künftig ermöglicht wird, bei Bedarf in der wunderschönen Umgebung von Wohldorf mal eine Auszeit zu nehmen und ihr pflegebedürftiges Kind gleichzeitig gut betreut zu wissen“, sagt die in Ohlstedt lebende GAL-Bürgerschaftsabgeordnete Christiane Blömeke, deren Fraktion im Hamburger Parlament den Antrag auf den Weg gebracht hatte.

Kooperation

Durch die Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Stiftung „Hamburger Lebenshilfe“, die Menschen mit Behinderungen fördert, kann der Verein „Hände für Kinder“ den Kupferhof von der Stadt Hamburg erwerben. Denn das Konzept hat die Stiftung überzeugt: „Wir werden den Verein unterstützen, indem wir den Kupferhof kaufen und ihm damit die Möglichkeit geben, seine Idee vom Kupferhof als Kurzzeitpflege-Einrichtung für schwerbehinderte Kinder und ihre Eltern umzusetzen“, sagt Katja Tobias, Geschäftsführerin der Stiftung, die überwiegend Betreuungs-, Förderungs-, Beschäftigungs- und Wohnstätten schafft und unterhält. Betreiber der Einrichtung wird der Verein „Hände für Kinder“ sein, der in Kürze eine gemeinnützige Betreiber GmbH gründen wird.

Dass dieses hartnäckig verfolgte Projekt für Menschen mit Behinderung jetzt verwirklicht werden kann, ist den Initiatoren Steffen Schumann und Frank Stangenberg zu verdanken. Sie sind selbst Väter mehrerer schwerbehinderter Kinder, gründeten den Förderverein „Hände für Kinder“ Mitte des Jahres 2008 und



Die Bürgerschaftsabgeordnete Christiane Blömeke (GAL) hat das Projekt von Anfang an unterstützt. Die pflegepolitische Sprecherin ihrer Fraktion freut sich darüber, dass das Konzept der Kurzzeitpflege umgesetzt werden kann. Foto: M. Pantelmann

triefen ihr Projekt gemeinsam mit anderen betroffenen Eltern voran. „Viele dieser Eltern sehnen sich danach, endlich wieder einmal eine Nacht durchschlafen zu können. Zu ihrer Entlastung gibt es derzeit in Hamburg und Umgebung keine Einrichtung, die behinderte Kinder für eine integrative Kurzzeitbetreuung aufnehmen kann“, betonen sie, und sind erleichtert darüber, ihr Konzept der Ambulanzbetreuung umsetzen zu können. Lange Verhandlungszeiten waren auch mit der Sozialbehörde nötig, um eine Beteiligung an den laufenden Kosten als Eingliederungshilfe zu sichern. „Dadurch könnte es für die Behörde sogar noch eine finanzielle Entlastung sein, weil die Kinder in der Familie betreut werden und dadurch eine Heimunterbringung entfällt.“ Vieles musste bei der ersten Finanzierung geklärt werden, für Restbeträge wird eine Zwi-

schmann mehrfach und gab den Hinweis: „Wir decken die ab, die nicht sterbenskrank sind, aber die gleichen Probleme haben.“

Spendenkonto

Auf einer Grundstücksfläche von 12.000 Quadratmetern liegt der Kupferhof, der aus zwei Gebäuden besteht und jeweils eine Nutzfläche von rund 970 Quadratmeter hat. Der Kaufpreis beträgt rund 2,4 Millionen Euro. Das alte Herrenhaus wird Wohnräume für Eltern und Geschwister bieten und im zweigeschossigen Neubau nebenan, zu dem es eine Verbindung mit Glaselementen gegeben soll, werden die zu betreuenden Kinder und Jugendliche wohnen. Dort sind zwölf Räume geplant, außerdem Schwesternzimmer, Entspannungs-, Therapie- und Kreativräume sowie Spielmöglichkeiten. Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro. Der Verein selbst wird einen Teil der Kosten über Spenden finanzieren. Um das Hilfsprojekt Kupferhof zu unterstützen, ist der Verein für jede Unterstützung dankbar: Bankverbindung: Hamburger Sparkasse/BLZ 200 505 50/Konto 1034 243 962. Weitere Informationen unter: www.haendefuerkinder.de.

Bürogemeinschaft
Werbetraum in Hbf/Volkstheater
Grafiiker/In oder Berater/in
einen modernen Arbeitsplatz.
040-64421148

delmod Special Fashion Store

Auf Grund der Delmod Insolvenz verkaufen wir unsere Delmod Herbst-/Winterware zu sagenhaften Preisen.

Z.B. Blazer	289,95 €	28,95 €
Z.B. Bluse	79,95 €	15,00 €
Z.B. Winterjacke	299,95 €	40,00 €

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich auch von unserer neuen Frühlingssammlung inspirieren!

Delmod Special Store, Moorhof 7, Hamburg-Poppenbüttel
Am Poppenbütteler Marktplatz, neben Budnikowski. Tel. 040/69208927
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 9.30 - 14.00 Uhr

Seit 1. Februar 2010:
Neu in Poppenbüttel
• Qualifizierte Lehrkräfte
• Nachhaltige Lernförderung
• Faire Preise

LERNZIRKEL
WWW.LERNZIRKEL.AELSTERTAL.DE

Tag der offenen Tür am 19.02.2010
von 14:00-18:00 Uhr
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 14:00 Uhr-18:00 Uhr
Lernzirkel Alstertal • Heike Klörs
Heegbarg 21 • 22391 Hamburg • Tel.: 040/69790366
(Direkt am Älster Einkaufszentrum, 1. OG, Außengalerie)

Textiles Wohnen
Dekostoffe • Polsterstoffe • Gardinen • Tapeten
Teppichböden • Sonnenschutz
Tanja Bahe
Stadtbahnstr. 17a • 22393 HH • Telefon: 601 26 01
- Parkplätze hinterm Haus -
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung.
Unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Profi für Aufstell- und Soundlösungen
Reparaturen • Beratung • Verkauf • Service • HiFi • Video • DVD • Sat-
Anlagen • Digital-TV • LCD • Flachbildschirme • NEC-Projektoren • DVB-T
Kabel digital • T-DSL • Digital Home Cinema-Komponenten

J. MELLE + SOHN
Elektro- u. Fernseh-Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens • Meisterwerkstatt
Full-HD-TV-Profi
Poppenbüttler Hauptstraße 11
22399 Hamburg • Tel. 602 22 41
www.j-melle-sohn.de

YAMAHA **EDGE**
Geöffnet: 8:30 - 13:00 Uhr und 14:15 - 18:30 Uhr • Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

mahler. stoffe
stoffgroßhandel mit lagerverkauf
bekleidung • couture • dekoration
luisenweg 46, ecke wendensstraße
20537 hamburg - ☎ (040) 251 85 30
www.mahlerstoffe.de
lagerverkauf:
mo.-fr. 10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa. 11⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Ihr Fachgeschäft im Alstertal
Elektro-Installation • Reparatur • Einbau-Geräte • Leuchten
Sprech-Anlagen • Kabel-TV • Telekom • ISDN-Anlagen
EDV-Netze • E-Heizung • Heißwasser

J. MELLE+SOHN
Elektro- und Fernseh-Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens
Poppenbüttler Hauptstraße 11
22399 Hamburg • Tel. 602 22 41
www.j-melle-sohn.de
Kundenparkplätze links neben der Apotheke!
Geöffnet: 8:30-13:00 Uhr + 14:15-18:30 Uhr - Samstags 9:00-13:00 Uhr

APOTHEKE
am Frahmredder

Unsere Service-Leistungen u.a.:

- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Naturheilmittel
- Blutdruckmessung
- homöopathische Arzneimittel
- Blutdruckmessung
- Kosmetikdepots
- Bestimmung von Gesamtcholesterin
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten

Apotheker Dr. Jörn Gutzmann
Frahmredder 8 • 22393 Hamburg • Tel.: 636 444 14
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

AKTION
bis 30.04.2010

Hose (kürzen) ab 6,00 €

Hemd (Ärmel kürzen) ab 10,00 €

Orig. Jeans (kürzen) ab 10,00 €

AEZ Schneiderei (Außengalerie 1. OG)
Heegbarg 25 • 22391 Hamburg • Telefon: 040/6 06 41 55